



Wir sind bestrebt, unsere Erzeugnisse ständig weiterzuentwickeln. Ausföhrung und technische Daten können sich deshalb ändern und sind erst nach schriftlicher Bestätigung durch den Hersteller verbindlich.

1 2 3 4

- 1 Minimale Kartoffelbeschädigungen ermöglichen die Einstellung der optimalen Geschwindigkeit der Arbeitselemente durch das Dreistufenvermögen sowohl am Maschineneingang als auch auf der zweiten Siebkette und der ihr nachgeschalteten Elemente
- 2 Abgetrennte Beimengungen können in zwei Steinsammelkästen von je 350 kg Fassungsvermögen gesichert und am Feldrand abgelegt werden. Eine kontinuierliche Abgabe an der Rodeseite während der Arbeit ist möglich.
- 3 Der E 689 ist mit hydraulischer Lenkung lieferbar. Durch diese Sonderausstattung erhöht sich die Flächenleistung in ungünstigen Lagen erheblich, indem sich der Wenderradius verringert und der Abdrift am Hang entgegengewirkt werden kann.
- 4 Die Achse ist als Portallachse ausgebildet und durch Verwendung von verstellbaren Achsstümpfen auf Reihenabstände von 62,5 cm, 70 cm, 75 cm und 92 cm einstellbar.

- 1 - Der Rollbodenbunker füllt ca. zwei Tonnen Kartoffeln. Dadurch kann die Ernte ohne nebenhergehendes Transportfahrzeug erfolgen werden.
- 2 - Minimum durch:
  - Plastüberzogene Siebe der Siebketten und gummierte oder plattbeschichtete Förder- und Trennbänder.
  - Das Dreistufengetriebe sowohl am Maschineneingang als auch an der zweiten Siebkette zur Einstellung von optimalen Arbeitsgeschwindigkeiten.
  - Niedrige Fallstufen.
  - Stufenlose Verstellmöglichkeiten der Klopferaufnahme ermöglicht.
  - Adhärenz der ersten und zweiten Siebkette, die die Feinkrauttrennung umschlingende weitmaschige Krauttrennkette.
  - Schonende Abscheidung der Kartoffeln aus dem Kraut durch eine die zweite Siebkette sowie die Feinkrauttrennung umschlingende weitmaschige Krauttrennkette.
- 3 - Damit alle Kartoffeln aus dem Boden und zum Verbrüchen kommen:
  - wurden die Rodewerkzeuge so kombiniert, daß die Dammahme störungsfrei und ohne seitliche Verluste erfolgt.
  - ist die Rodeteife über die Dammdruckwalze verstellbar und der erste Siebkanal mit den Rodewerkzeugen schwenkbar angeordnet.
  - sind hochleistungsfähige Sieb- und Trenneinrichtungen zur Abscheidung von Kraut, Erde, Kluten und Steinen eingebaut.
  - können auf dem großzügig dimensionierten Verlesesch evtl. auftretende Trennfehler korrigiert werden.

- 1 - Solche wesentlichen Merkmale markieren die Wirtschaftlichkeit des E 689. Der Erfolg Ihrer Arbeit eines ganzen Jahres wird durch die Schlagkraft Ihres Kartoffelers bestimmt.
- 2 - Seine Vorzüge sind Ihr Vorteil!
- 3 - Mit dem E 689 kaufen Sie eine Maschine, die Sie nicht im Stich läßt.
- 4 - Und so begründen wir die ökonomischen Vorzüge des E 689:
  - Hohe Flächenleistung bei geringem Arbeitsaufwand werden garantiert durch:
    - Die Dammahme erfolgt zügig durch einen zweistufigen Blattschar und Rodeschaben, die ein Hydraulikmotor antreibt. Vor dem Rodewerkzeugen läuft die Dammdruckwalze, die die Arbeitstiefe bestimmt und eine minimale Erdaufnahme ermöglicht.
    - Adhärenz der ersten und zweiten Siebkette, die die Feinkrauttrennung umschlingende weitmaschige Krauttrennkette zur Verführung.
    - Ein in der Neigung verstellbares Igelband scheidet Feinkraut, Feinerde, kleine Kluten und Steine ab.
    - Die hochleistungsfähige Gummiförderband-Bürsten-Trenneinrichtung sondert vorwiegend Steine aus dem Erntegut.

- 1 - Wenn Sie hohe Kartoffelqualität und große Rodelistung auf kleinen Flächen fordern: dann nur den E 689 von FORTSCHRITT
- 2 - Es geht um jede Kartoffel!
- 3 - Auch die Rodung kleiner Flächen duldet keinen Aufschieb. Witterungseinbrüche und Arbeitskräftemangel belasten nicht nur die Großbetriebe. Deshalb haben wir unser Programm komplettiert. Neben der bewährten zwei- und dreireihigen Erntetechnik der mittleren und hohen Leistungsklassen bieten wir jetzt den einreihigen Kartoffel-erter der Typenreihe E 689.
- 4 - Überzeugen Sie sich! Wir bieten, was Sie brauchen:
  - Der E 689 ist eine durch und durch zuverlässige Maschine solider Bauart mit den neuesten konstruktiven Lösungen für schwierigste Ernten und höchste Kartoffelqualität ausgestattet.

Technische Daten E 689 mit Rollbodenbunker und Beimengungstrenneinrichtung			
Parameter	Dimension	Wert	Bemerkung
Maße			
Länge	mm	8260	
Breite	mm	2660	Transportstellung Arbeitsstellung
	mm	3490	
Höhe	mm	3100	
Masse	kg	3200	Grundmaschine ohne Sonderzubehör Grundmaschine mit allem Sonderzubehör
	kg	3400	
Achslast	kN	31,0	
Stützlast	kN	3,0	
Transportgeschwindigkeit	km/h <sup>-1</sup>	bis 30	
Beleuchtung	-		entspricht gesetzl. Regelungen ECE-gerecht
Bremse	-		entspricht gesetzl. Regelungen ECE-gerecht
Bereifung	-	12,5-20 8 PR	Niederdruck
Zapfwelldrehzahl	min <sup>-1</sup>	540	Nennndrehzahl
<b>Bunker für Kartoffeln</b>			
Abgaberichtung	-	rechts	
Bunkerabgabehöhe	mm	bis 3000	
Bunkerkapazität	kg	bis 2000	
<b>Bunker für Beimengungen</b>			
Abgabe	-	links und rechts	
Bunkerkapazität	kg	bis 700	
Leistungsbedarf	kW	ab 29	
Reihenabstand	cm	62,5 70/75/80/85 92	ohne Lenkung umsteckbar Variante
Siebketten	Stck.	2	
Siebkettenbreite	mm	800	
Trennfläche	m <sup>2</sup>	1,5	
Siebfläche	m <sup>2</sup>	4,7	
Teilung	mm	43, 36	variabel

- Sonderausrüstungen für den E 689**
- Schneideinrichtung zur Zerkleinerung des langen Kartoffel- und Unkrautes in der Furche
  - Krauteinzugsrollen für den ersten Siebkanal
  - weitmaschige, die zweite Siebkette, Grob- und Feinkrauttrennung umschlingende superlange Krauttrennkette
  - Siebketten unterschiedlicher Teilung
  - Stehsitze und Polsterleisten für die Bedienkräfte am Verlesesch
  - Beleuchtungsanlage
  - hydraulische Radlenkung
  - Druckluftbremsanlage und Feststellbremse

- zwei Steinsammelkästen mit einem Fassungsvermögen von insges. 700 kg
  - Elektro-magnetische Fernbedienung
- Auf Ihren Wunsch stellen wir den E 689 als Bunker- oder Absackmaschine bereit. Wahlweise kann er mit:**
- Trenneinrichtung für steinige Einsatzbedingungen und
  - Trenneinrichtung für klutige Einsatzbedingungen geliefert werden.
- Eine Lieferung ohne Trenneinrichtung für nahezu stein- und klutenfreie Böden ist möglich.



**Kombinat Fortschritt  
Landmaschinen  
VEB Weimar-Werk  
DDR-5300 Weimar**

Exporteur:  
Fortschritt Landmaschinen  
Export-Import  
Volkseigener  
Außenhandelsbetrieb der DDR  
DDR-1185 Berlin



Gestaltung: DEWAG Leipzig  
Text und Regie:  
P. Rosenpflanzler  
Grafik: B. Rössel  
Foto: E. Mai  
Herstellung: J. Karich  
5189 111/29/1 1182 2 000 Ag 53/1481/12



**E 689**





## Erster einreihiger Kartoffelernter mit zweiter Siebkette und Igelband

1 Ansicht vom E 689 von rechts hinten im Probeinsatz

2 Minimale Kartoffelbeschädigungen durch konstruktive Lösungen, die zur Zeit einmalig auf dem Gebiet des Baues einreihiger Kartoffelernter sind. Kartoffeln werden schonend durch die zweite Siebkette sowie die eine Feinkrauttrennung umschlingende weitmaschige Krauttrennkette abgetrennt. Eine Krauttrennung, gegen die kein Kraut gewachsen ist!

3 Hohe Flächenleistung durch störungsfreie Dammaufnahme! International bewährte Spatenschare, hydrostatisch angetriebene Rodescheiben und eine Schneideinrichtung als Zusatzausrüstung garantieren verlustlosen Dammfluß bei minimaler Erdaufnahme.

4 Hohe Flächenleistung durch störungsfreie Dammaufnahme! Die Rodetiefe wird durch eine Dammdruckwalze bestimmt, die stufenlos verstellbar ist.

5 Der große Durchsatz garantiert die hohe Flächenleistung! 80 cm breite Siebketten und eine 4,7 m<sup>2</sup> große Siebfläche sichern die hohe Flächenleistung des E 689. Der verschleißarme Reibrandantrieb garantiert die hohe Lebensdauer der Siebbänder und gibt Steinverklümmungen keine Chance.

6 Das erste Siebband ist mit einem und das zweite Siebband mit zwei in ihrer Intensität verstellbaren Klopfern ausgerüstet.

7 Ansicht von der Schnellverstellung der Klopfer

8 Gekapselte Antriebe sorgen für störungsfreien Lauf der Maschine. Das Gummifingerleistenband sorgt für die problemlose Abtrennung von Feinerde und Feinkraut.

9 Zur Aussonderung von Steinen aus dem Erntegut ist der E 689 mit einer Gummifingerband-Bürsten-Trenneinrichtung ausgestattet.

10 Die Beladung des Transportmittels erfolgt über einen Rollbodenbunker mit 2 t Fassungsvermögen. Dieser wird hydraulisch in Transport- oder Abgabestellung gefahren und durch einen Hydromotor angetrieben. Die Abgabehöhe ist bis 3 m möglich.

	1	
2	10	9
3		8
4	5	6
	7	

